



Kinder, Tiere und Autos

FF-Mitglied und Gemeinderat Christoph Rella in „Offen gesagt“.

Meinung – Seite 2



Schneereicher Winter mit Unfällen

Mehrmals musste die Feuerwehr im Frühjahr schon ausrücken.

Foto: FF Einsätze – Seite 3

Küber Wehr legte erfolgreiche Bilanz

Feuerwehr Küb leistete im Vorjahr über 6500 Stunden für Allgemeinheit.

Feuerwehr – Seite 4

■ Termine

- 19. April – 19 Uhr
1. Übung
- 25. April – 19 Uhr
Kurzschulung
- 26. April – 20 Uhr
Versammlung
- 30. April – ab 18 Uhr
KVK-Maifeuer
- 3. Mai – 19 Uhr
2. Übung
- 16. Mai – 19 Uhr
Kurzschulung
- 30. Mai – Schaukasten
Fronleichnam
- 31. Mai – 20 Uhr
Versammlung
- 7. Juni – 19 Uhr
3. Übung
- 21. Juni – 20 Uhr
Versammlung
- 11. Juli – 19 Uhr
Kameradschaftstag

ÖBB-Lok drohte in Brand zu geraten

■ Lokführer rief die Feuerwehren.

■ Brand konnte noch verhindert werden.

Küb/Payerbach. Brandeinsatz am Bhf. Payerbach. Am 22. März ist die Feuerwehr Küb um 6.40 Uhr zur Un-

terstützung der Feuerwehr Payerbach zu einem Brandeinsatz am Bahnhof Payerbach gerufen worden. In der Alarmmeldung war von einem „Triebwagenbrand“ die Rede.

Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass es sich um einen Entstehungsbrand in

einer Lok handelte. Der Lokführer verhinderte mittels eines tragbaren Feuerlöschers Schlimmeres. Die FF Küb stand mit 11 Mann und zwei Fahrzeugen unterstützend zur Seite.

Nähere Informationen zum Einsatz online unter: www.feuerwehr-payerbach.com □

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus



Am 12. Jänner fand im Feuerwehrhaus Küb die alljährliche Feuerlöscherüberprüfung durch Experten statt. Die Aktion wurde von der Küber Bevölkerung wie immer gut angenommen. Insgesamt wurden über 140 Geräte kontrolliert. Foto: Bous

Katze aus Baum gerettet

■ **Küb.** Zu einem Klassiker unter Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Küb am 19. März gerufen. Eine Katze hatte sich bei einem Ausgang in die Spitze eines zehn Meter hohen Baumes vorgewagt und kam nicht mehr hinunter. Ein Helfer der Feuerwehr Küb bestieg den Baum und rettete das Tier. □



Wort des Kommandanten

BRANDRAT STEFAN
BRANDSTÄTTER

24-Stunden-Service

„Seven Eleven“ ist ein Konzern mit 50.000 Mitarbeitern und 35 Milliarden Euro Umsatz. Hierzulande bekannt ist diese US-japanische Supermarktkette vor allem wegen ihrer durchgängigen Öffnungszeiten. 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und zwölf Monate im Jahr.

Was das mit Feuerwehr Küb zu tun hat? Genau das! Auch wir als Organisation stehen den Menschen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung und rücken aus, wenn Hilfe benötigt wird. Sei es bei einem größeren Brand, bei einem Autounfall oder sei auch bei kleinen Notfällen, wie etwa der Bergung einer Katze. Was uns aber massiv von allen Konzernen unterscheidet ist aber etwas anderes. Erstens: Unsere Mitglieder tun ihre Arbeit freiwillig und ehrenamtlich. Zweitens tragen wir für unser Budget als Freiwillige Feuerwehr großteils selbst Sorge, indem wir Veranstaltungen wie das Küber Aufest oder das Maifeuer veranstalten und von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit Spenden (wie zuletzt bei der Neujahrssammlung) unterstützt werden.

Und dafür möchte ich Ihnen herzlich danken! Wir tun unsere Arbeit gern, und freuen uns immer, wenn dafür auch etwas zurückkommt. In diesem Sinne möchte ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest wünschen. □

Stefan Brandstätter, 32

Auf Wunsch erscheinen hier Ihre
Gastkommentare oder Leserbriefe.
Redaktion: Dr. Christoph Rella
Adresse: Küberhof 12, 2671 Küb
Email: christoph@rella.at

Brand am Örtchen



■ Offen gesagt

Kinder, Tiere und Autos

Auf welche Nachrichten reagieren Menschen am emotionalsten? Laut Experten sind das drei Gruppen: Kinder, Tiere und Autos. Für die Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr ist das nicht uninteressant, zumal man gerade hier sehr oft mit Un- und Vorfällen konfrontiert ist, wo eines der genannten Beispiele betroffen ist.

Besonders schlimm ist es, wenn Kinder in Not geraten und gerettet werden müssen. Auf der anderen Seite ist es sicher für nicht wenige von Interesse, was sich in aktuell der Feuerwehrjugend tut. Ob im Positiven oder im Negativen – wenn Kinder betroffen sind, steht die Feuerwehr im Rampenlicht. Aber nicht nur da. Der beste Beweis, dass insbesondere Tierrettungen Aufmerksamkeit erregen, sind die Meldungen á la „Katz von Baum gerettet“, wie wir sie diesmal auch in dieser Ausgabe des „Küber Florian“ lesen können. Es ist zwar nur eine Katze, aber wir wissen: Die Leute finden's spannend und irgendwie putzig. Weniger lustig, aber nicht minder uninteressant sind Verkehrsunfälle. Es scheint, als übten Fotos von verbeulten Fahrzeugen in Medien eine gewisse Anziehung aus. Vielleicht, weil wir Autofahrer sind und selbst in Not geraten könnten? □ rel

■ Kurz notiert

FJ-Abschnittsskibewerb: Am 23. Februar hat in Trattenbach der 10. Skibewerb der Feuerwehrjugend des Abschnittes Gloggnitz stattgefunden. Felix Schieraus siegte in der Klasse Snowboard, Dominic Brandstätter wurde in seiner Klasse Zweiter und Christoph Frass



Bestes Schiwetter. Foto: FJ

belegte nach einem kleinen Sturz sogar noch den tollen sechsten Platz! Am Bewerb nahmen 44 Starter teil.

Einladung zum Maifeuer:

Am Dienstag, dem 30. April wird in den Abendstunden wie immer das traditionelle „Maifeuer“ des KV Küb entzündet. Das Fest findet am Vorabend zum Staatsfeiertag auf der Wiese vor dem Feuerwehrhaus Küb statt.

Der Katastrophenschutzverein und die Freiwillige Feuerwehr Küb freuen sich auf Ihren Besuch! Für Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Abzeichen für Jugend:

Die Feuerwehrjugendgruppen Küb und Maria Schutz haben am 15. März in Küb die Prüfung für das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ belegt. Die 14 angetretenen Jugendlichen stellten ihr Wissen mit Erfolg unter Beweis und durften am Ende die begehrten Abzeichen in Händen halten. □

Eine Menschenrettung, eine Kellerflutung und Verkehrsunfälle

Winter hält Küber Wehr ordentlich auf Trab

■ Elf Einsätze seit Jahresbeginn.

■ Betagte Dame aus Wohnung gerettet.

Küb/Payerbach/Schlögmühl. Das Frühjahr ist traditionell eine arbeitsreiche Zeit für die Freiwillige Feuerwehr Küb, wie die Zusammenfassung der Ereignisse beweist. Hier einige Einsätze im Detail:

● **Gefluteter Keller:** Überhöhter Grundwasserstand löste am 23. Jänner einen technischen Einsatz in der Mülhofstraße aus. Den Helfern aus Küb gelang es, gemeinsam mit der Firma ASA das Wasser teilweise aus dem Wohngebäude zu schaffen.

● **Crash auf B27:** Die winterlichen Verhältnisse auf der B27 wurden einer Lenkerin am Faschingsdienstag zum Verhängnis. Sie kam mit ihrem Pkw in der so genannten Sportplatzkurve von der Straße ab und prallte gegen eine Lärmschutzwand. Die Frau wurde unverletzt geborgen.

● **Ausflug in Graben:** Am 24. Februar wurde die Freiwillige Feuerwehr nach einer schneereichen Nacht in aller Früh zur Pkw-Bergung nach Pettenbach alarmiert. Aufgrund des Schnees war ein Autolenker vom Weg abgekommen und in den Straßengraben gestürzt. Die



In einem Notfall leistete die Freiwillige Feuerwehr Küb sogar noch Starthilfe. Foto: FF

Feuerwehr wurde mit der Bergung des Fahrzeugs beauftragt. Der betroffene Autolenker konnte die Fahrt sofort fortsetzen.

● **Abgerutscht:** Schneefall war auch die Ursache, warum am 26. Februar ein Autofahrer mit seinem Wagen in Pettenbach stecken blieb und die Küber Feuerwehr zu Hilfe rief. Die Kameraden aus Küb zogen das Auto aus dem Schnee und leisteten Starthilfe.

● **Person in Notlage:** Weil eine betagte Dame hilflos in ihrer Wohnung lag, musste die Feuerwehr Küb am 5. März zu einem technischen Einsatz der anderen Art ausrücken. Damit die Rettung zum Opfer vordringen konnte, wurde die Tür von den Küber Kameraden behutsam aufgebrochen. □

Übung im Tullner Brandhaus



Am 16. März hat sich eine Gruppe der Feuerwehr Küb auf den Weg nach Tulln gemacht, um dort im so genannten Übungsdorf für den Ernstfall zu trainieren. Die große, eigens für Schulungszwecke angelegte Anlage bietet viele Möglichkeiten für eine realitätsnahe Ausbildung. Der Tag war für alle Mitglieder sehr lehrreich. Zum Abschluss wurden die Teilnehmer auf eine Jause im Feuerwehrhaus eingeladen. Foto: Bfkdo Gmünd

Schirennen mit dem WSV voller Erfolg

■ Thomas Berger ist wieder Schimeister.

Stuhleck. Bereits zum 18. Mal hat am 10. Februar die FF Küb Schimeisterschaften am Stuhleck stattgefunden. Im Team mit dem WSV Payerbach, der gleichzeitig den Ortschitag der Marktgemeinde Payerbach durchführte, fand die FF Küb nahezu perfekte Pisten- und Wetterverhältnisse vor.

Wie immer stand der Spaß am Sport im Vordergrund und so versuchten an die 20 Starter und Starterinnen in 2 Durchgängen das Beste zu geben! Schimeister 2013 wurde Thomas Berger mit einer Zeitdifferenz von 0,23 Sekunden zwischen 1. und 2. Lauf. Bei den Kids gab es nur Sieger, mit dabei waren Melanie Berger, Bous Julian, Schögl Katharina und Magdalena, Frass Saskia und Prangl Marcel.

Die 1. Plätze in den Gruppen belegten Tim Bous bei der Feuerwehrjugend, Gaby Schögl bei den Partner der FF und eben Thomas Berger bei den aktiven Mitglieder. Tagesbestzeit fuhr einmal mehr Walter Weinzettl. Ein großer Dank an alle Sponser der wunderbaren Pokal- und Sachspenden. □



Markus fand's toll. Foto: Bous

Mehr als 6500 Stunden für die Allgemeinheit

Küber Feuerwehr legte eine erfolgreiche Bilanz

■ 26 Einsätze und 79 Ausbildungsstunden.

■ Ehrungen für verdiente Mitglieder.

Küb. Im Rahmen der jährlich im Jänner stattfindenden Mitgliederversammlung bietet sich der Feuerwehr Küb die Gelegenheit, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu legen. 26 Einsätze, 79 Ausbildungstätigkeiten sowie 63 Wartungsarbeiten mit über 6500 geleisteten Stunden im Jahr 2012 sprechen für die viele und unentgeltlich erbrachte Arbeit der Feuerwehrmitglieder.

Das Jahr in Bildern

Gemäß dem Motto „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ ließ Kommandant BR Stefan Brandstätter das vergangene Jahr mit einer Bilderserie Revue passieren. Kommandant-Stellvertreter BI Andreas Heinfellner lobte einmal mehr den großen Einsatzzeifer bei den zahlreichen Übungen und Schulungen und stellte zugleich die Ziele für das nächste Jahr dar. Details über die Arbeit der jeweiligen Sachgebiete erläuterten die Fachchargen und Sachbearbeiter in ihren Berichten, wobei traditionell der Bericht der Feuerwehrjugend mit ihren zahlreichen Tätigkeiten einen Großteil der Zeit einnahm.

Im Anschluss an die Berichte folgten Beförderungen,



Die Feuerwehr Küb hat zwei neue Mitglieder. Foto: Wagner

Ehrungen und Überstellungen. Zum Kassaprüfer wurde Thomas Berger einstimmig gewählt. Jonathan König und Vincent König wurden zum Oberfeuerwehrmann, Thomas Wallner und Christoph Rella zum Löschmeister, Peter Grißbauer zum Oberbrandmeister und Eva Schindler zum Verwaltungsmeister befördert.

Dank für zehn Jahre

Für 30-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit wurde Johann Hinterleiter und für 10-jährige Tätigkeit wurde Stefan Wallner ausgezeichnet. Stefan Brandstätter erhielt für seine langjährige Arbeit die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Payerbach. Das bronzenes Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuer-

wehrverbandes verliehen erhielten Walter Weinzettl, Thomas Wallner, Christoph Rella, Franz Petrides und Walter Jenner. Darüber hinaus wurde Johann Hinterleiter mit der bronzenen Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Die neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend, Felix Schieraus und Stefan Rumpler, legten das Jugendversprechen ab.

In den Reden der Ehrengäste sicherten Gemeinderat Erwin Klambauer und Bürgermeister Edi Rettenbacher der Feuerwehr erneut ihre volle Unterstützung zu. Seitens des Abschnitts richtete Verwaltungsinspektor Michael Polleroß Grußworte an die 36 anwesenden Feuerwehrmitglieder aus. □